

Interview mit Grüne Dächer GmbH

1) Was wird unter Dachbegrünung verstanden?

Vegetationsflächen ohne Erdanbindung

2) Kann jedes Dach in ein begrüntes Dach verwandelt werden?

Prinzipiell ja. Mit steigender Dachneigung steigen die Herstellungskosten sowie die Kosten der Instandhaltung. Ab einer Neigung von 30° sind herkömmliche Dacheindeckungen in der Regel wirtschaftlicher.

3) Warum sollten wir in Zukunft unsere Häuser grüner gestalten? (Vorteile)

Die Lebenssituation in verdichteten Wohnbereichen wirkt sich mit steigender Erderwärmung negativ auf die Gesundheit der Bewohner aus. Hauptsächlich bezogen auf Herz-Kreislauf-Schädigung.

4) Gibt es auch Nachteile?

Bei guter Planung nicht. Die Dächer müssen gewartet werden, demgegenüber kann dann die Lebensdauer des Daches sehr hoch sein.

5) Inwiefern hilft die Begrünung bei der Abkühlung?

Die Schüttung des Vegetationssubstrats verhindert das direkte Auftreffen der UV-Strahlung auf die Gebäudeoberfläche. Das hygroskopische Vegetationssubstrat kondensiert Luftfeuchtigkeit durch die Temperaturschwankungen von Tag/Nacht und natürlich durch Niederschlagsereignisse. Die Transpiration der Pflanzen führt zu Verdunstungskälte. Oberflächentemperatur ohne Begrünung bis über 80°C bei Dachbegrünung bis ca. 25°C.

6) Was leistet Begrünung für unsere Umwelt?

Neben den vorgenannten Themen. Staubbindung und Luftreinhaltung, Schallabsorbierung, Lebensraum für Insekten und Kleinlebewesen, teilweise für Vögel, Bienenweide.



7) Hat ein grünes Dach auch Auswirkungen auf uns Menschen?

Verweis auf Punkt 3. Verweis auf Punkt 6 über Biodiversität. IdR. sind Neubauten bis unters Dach ausgebaut, die Dachbegrünung hat für die Menschen die dort wohnen direkte Vorteile.

8) Welche unterschiedlichen Arten von Gebäude-Begrünung gibt es?

Extensive Begrünungen also ungenutzt und Intensivbegrünungen also genutzt (Terrassen oder Tiefgaragen)

9) Wie hat sich Dachbegrünung in den letzten Jahren entwickelt?

Dachbegrünung hat sich in den letzten 35 Jahren stetig und unbemerkt verbreitet und etabliert. Dachbegrünung hat bei der Eindeckung von flachgeneigten Dächern eine hohe Anwendungsrate erreicht. In Verbindung mit der Entwicklung von Gefälledämmungen hat das Flachdach mit Begrünung einen sicheren und hohen Qualitätsstandard erreicht.

10) Was benötigt man alles für eine Dachbegrünung und wie hoch sind die Kosten dafür?

Wasserspeicher und Drainagesystem, Vegetationssubstrat, Pflanzen. Referenzgrösse für die Kosten ist eine Kiesschüttung zum Schutz der Dachhaut (10 bis 20 €/qm). Demgegenüber ist eine Begrünung mindestens doppelt so teuer (30-60€/qm). Preisangaben schwanken natürlich extrem in der Abhängigkeit der Flächengrößen.

